

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang.

— № 45. —

2tes Quartal.

Katibor den 5. Juni 1839.

Bekanntmachung wegen Sperrung des Kłodnik-Kanals.

Es wird dem Handel- und Schiffahrtstreibenden Publikum bekannt gemacht, daß in diesem Sommer die Schiffahrt auf dem Kłodnik-Kanal wegen Ausführung bringlicher Neu- und Reparaturbauten in der Art unterbrochen werden muß, daß

- 1) die Sperrung des ganzen Kanals, Behufs der an vielen Bauwerken vorzunehmenden Reparaturen am 22. Juli d. J. eintreten und bis zum 24. August d. J. dauern, dagegen
- 2) wegen des Umbaues des Oberhauptes der Schiffs-Schleusse Nr. XI. ohnweit Plawniowik, diese noch bis incl. den letzten September d. J. gesperrt bleiben wird.

Außer der sub 1 angeführten Hauptsperrre des ganzen Kanals, erstreckt sich die sub 2 bestimmte lediglich auf die Schleusse Nr. XI. selbst, und es können demnach den ganzen übrigen Kanal vom 24. August ab die Schiffs-Gefäße von Gleiwitz bis Schleusse XI. und von hier ab, bis zur Oder passieren.

Auf den nöthigen Raum zum Umladen der Schiffsgüter bei Schleusse XI. wird übrigens nach Möglichkeit Bedacht genommen werden.

Doppelu den 13. April 1839.

• Königliche Regierung
Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Bei der Oberschlesischen Fürstenthums-Landschaft wird für den bevorstehenden Johannis-Termin der Fürstenthums-Tag am 12. Juni c. eröffnet

werden und die Einzahlung der Pfandbriefs - Interessen in den Tagen vom 17. bis 23. Juni c. inclusive erfolgen, die Auszahlung derselben an die Pfandbriefs - Präsentanten aber vom 24. Juni c. bis zum 5. Juli c. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage stattfinden und demnächst die Kasse geschlossen werden.

Ratibor den 15. Mai 1839.

Directorium

der Oberschlesischen Fürstenthums - Landschaft.
(gez.) Baron von Reiswitz.

Nothwendiger Verkauf.

Das zu Ratibor sub No. 18 des Hypothekenbuchs am sogenannten Doc-torgange gelegene zum Stallmeister Schan-berischen Nachlaß gehörige Ackerstück abge-schätzt auf 35 *RM.* zufolge der nebst-Hypothe-kenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll im Termine den 24. Juli 1839 Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle ver-kauf werden.

Ratibor den 23. März 1839.

Königl. Land- und Stadt = Gericht.

Gasthof = Verpachtung.

Der herrschaftliche massive, 2 Etagen hohe mit Saal und Gastzimmern verse-hene Gasthof zu Groß = Rauden nebst dazu gehörigen Ländereien und Inventar-rien, unter welchen sich namentlich ein Billard mit Zubehör befindet, soll von Michaeli d. J. ab auf anderweite 6 Jahre am 19. Juni c. a. im Schlosse Rauden öffentlich meistbie-tend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß jeder Pictant mit einer Caution von 100 *RM.* in baarem Gelde oder Papieren au porteur ver-sehen sein muß, die sonstigen Pachtbedin-gungen aber im Termine werden bekannt gemacht werden.

Schloß Ratibor den 27. Mai 1839.

Herzogliche Ratiborer Kammer.

Der Verkauf des Hoh = Dfenbruchs von Rauden und Kieferstädtel wird vom 1. Juli d. J. ab auf 1 bis 3 Jahre an den Meistbietenden erfolgen. — Zu diesem Verkauf wird hiermit auf den 24. Juni c. früh 9 Uhr in diesiger Hütten = Amts = Kanzlei ein Termin anberaumt. Derjenige welchem der Zuschlag ertheilt wird, hat eine unverzinsliche Caution von 100 *RM.* zu erlegen.

Schloß Rauden den 24. Mai 1839.

Herzogliches Hütten = Amt.

Kirstein.

B a d = A n z e i g e.

Die hierortige am Moraflusse beste-hende Sauerbrunn = Bad = und Trinkkur-Anstalt Johannisbrunn wird für heuer am 2. k. M. Juni eröffnet werden, und es können sich insbesondere Brust-leidende auch der da eingeführten Schaf-molkenkur bedienen.

Nebstdem, daß ein eigener Badearzt daselbst besteht, wird Herr Kreis-Physikus Dr. Chrobak dieser Anstalt durch öfte-re Besuche abermals seinen besonderen Einfluß gewähren, daher die resp. Kur-gäste seinen ärztlichen Rath bei dieser Gelegenheit in Anspruch nehmen können.

Bestellungen auf Wohnungen, so wie auch auf Sauerbrunn sind in porto-freien Briefen an die Badeverwaltung zu machen, und es wird hierbei bemerkt,

daß die Bezahlung des Zimmerzinses vom Tage der angekündigten Ankunft laufe.
Das Oberamt der Herrschaft Meltsch
in k. k. Schlesien Troppauer Kreises
den 24. Mai 1839.

Pohl,
Amtmann.

Auction.

In dem vor dem neuen Thore hieselbst sub No. 4 belegenen Kaufmann Guttmannschen Hause werden am 13. Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, 2 Violinen, Musikalien, und eine Anzahl guter Bücher, meist rechtswissenschaftlichen Inhalts, an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Ratibor den 1. Juni 1839.

Brünnner,
D. L. G. Secretair.

Giesmann aus Brieg,
empfehle sich zum bevorstehenden Markt in Ratibor, Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publicum mit einem wohl-assortirten Lager von modernen Damenschuhen und Pariser Stiefeln und bittet um gütige Abnahme.

Meine Bude ist auf dem Neumarkt.

Eine Schiffsladung Möbel empfangen
Gebrüder Bauer.

Die Groß-Peterwitzer Mühle, hat eine Niederlage von allen Sorten Weizen- und Roggen-Dauer-Mehl, bei Herrn S. Friedländer zu Ratibor, Braugasse im Zobel'schen Hause, wo solches in jeder beliebigen Quantität zu den Fabrik-Preisen zu haben ist. Auch wird derselbe von diesem Mehl Back-Waaren aller Art liefern.

Bennecke.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir Einem hochgeehrten Publico die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von

heute Mittwoch als den 5. Juni d. J. ab,

täglich frische Backwaaren aller Art, sowohl von Weizen- als Roggen-Mehl stets vorrätig haben werde, wobei ich stets bemühet sein werde, durch ausgezeichnet schöne und schmackhafte Waare, mir das Vertrauen des hochgeehrten Publicums zu erwerben und zu erhalten. Von heute ab verkaufe ich alle Sorten Mehl in verschiedenen Quantitäten und in den Preisen wie solche von dem Herrn Rittmeister Bennecke Hochwohl. in Nro. 36 dieses Blattes angegeben wurden, und bitte um geneigte Abnahme ganz ergebenst.

Ratibor den 5. Juni 1839.

Joseph Friedländer,
Braugasse im Zobel'schen Hause.

Die Damen - Putz- Handlung,

Dhlauerstraße No. 78 zu Breslau,
empfehlte sich zum nächsten Rati-
borer Markte mit einer großen
Auswahl ganz moderner Stroh-,
Spahn-, Seiden- und Batist-Hüten,
so wie auch mit allen Arten Häub-
chen, Kragen u. u.

Zugleich wird bemerkt, daß Un-
terzeichneter Bestellungen auf aller-
lei Damenputz = Gegenstände an-
nimmt und im billigen Preise auf
das Schnellste besorgt.

Der Standpunkt ist auf dem
Neumarkt zu Ratibor.

F. J. H. Lindner.

M. P e t s c h aus Brieg

empfehlte sich zum bevorstehenden Markt
in Ratibor Einem hohen Adel und hoch-
zuverehrenden Publikum mit einem wohl-
assortirten, geschmackvollen Waaren-Lager
moderner Pfeisenbestöcke, langen Röhren
von verschiedenem Holz in schwerer und
leichter Qualität und polirte ungarische
Spiken.

Bitte um gütige Abnahme.

Meine Bude ist auf dem Neumarkt.

Ein unverheiratheter Wirthschafts-
Beamte, welcher zu Michaeli d. J. seinen
gegenwärtigen Posten verläßt, wünscht zu
dieser Zeit eine anderweitige Anstellung
auf eine bedeutende Herrschaft zu finden.
Mit vortheilhaften Zeugnissen über seine
zeitberige Führung in jeglicher Hinsicht
versehen, glaubt derselbe in einer neuen

Stellung eben so den Beifall seines Brod-
herrn zu erwerben, als ihm dies bisher
gelungen ist.

Die Redaktion des Oberschl. Anzei-
gers weist denselben nach, an welche man
die Anfragen beliebe gelangen zu lassen.

Eine Parthie echten böhmischen Hopfen
1837r Gewächs empfiehlt billigt die
Handlung

Joseph Hesse.

Leobschütz den 1. Juni 1839.

Ein Mädchen von gebildeterem Stande,
mit den gehörigen Schul- und Wirth-
schaftskenntnissen versehen, der polnischen
Sprache mächtig, wünscht, entweder als
Kammerjungfer oder als Wirthschafterin,
bei einer Herrschaft angestellt zu werden,
wo sie eine gute Behandlung zu gewär-
tigen hat.

Die Redaktion des Oberschl. Anzei-
gers weist dieselbe nach.

Ein junger Mann welcher bereits
1 $\frac{1}{2}$ Jahr bei der Landwirtschaft und
1 Jahr in einer Kanzlei angestellt war,
wünscht auf eine oder die andere Art
wiederum eine Anstellung zu finden. Ueber
sein früheres Verhalten hat derselbe gute
Zeugnisse vorzuweisen. Die Redaktion
des Oberschl. Anzeigers weist denselben
nach.

In einem billigen Preise sind zu
haben:

v. Kämpf, Jahrbücher f. d. preuß.
Gefesgebung u. u. vom 44sten bis
incl. 84sten Hest. broch.

Gräff (H.) Sammlung sämmtlich. Ver-
ordnungen d. v. Kämpf'schen Jahr-
bücher u. u. 5 Bände. Halbf. ganz
neu.

Pappenheim.